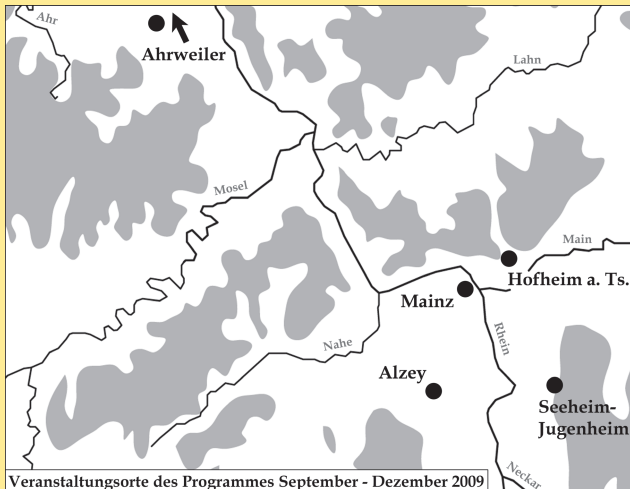


Das Veranstaltungsprogramm

Der Verein *Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V.* hat ein Veranstaltungsprogramm ins Leben gerufen, mit dem interessierten Teilnehmern die Möglichkeit geboten werden soll, das archäologische Erbe Rheinhessens und der benachbarten Regionen kennenzulernen. Es dient außerdem dem Vereinsziel der Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses. Besonders Studierenden und jungen Wissenschaftlern möchten wir die Gelegenheit eröffnen, die in ihrer Ausbildung erworbenen Kenntnisse bei Führungen im Gelände und im Museum, in Workshops, Vorträgen oder in anderen Veranstaltungsformen anzuwenden und weiterzugeben.



Waren Sie zufrieden? Oder haben Sie Verbesserungsvorschläge?
Haben Sie Wünsche für zukünftige Programmpunkte?

Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldung!

Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V. Veranstaltungsprogramm September bis Dezember 2009

Interessenten werden gebeten, sich, falls nicht anders angegeben, bis spätestens eine Woche vor dem Termin der Veranstaltung unter folgender E-Mail-Adresse anzumelden:

Anmeldung@archaeologie-rheinhessen.de

(siehe die Angaben zu den einzelnen Programmpunkten).

Vereinsmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf die Teilnahmegebühr.

Der Verein *Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V.* übernimmt im Rahmen des Veranstaltungsprogramms die Aufgaben der Vermittlung und Koordination. Für die Organisation und Durchführung der Programmpunkte sind die jeweiligen LeiterInnen verantwortlich. Der Verein übernimmt keinerlei Haftung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.archaeologie-rheinhessen.de

Kontakt:

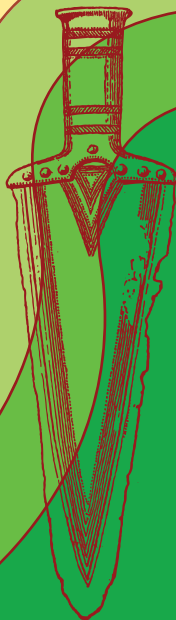
Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V.
c/o Institut für Vor- und Frühgeschichte der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Schönborner Hof - Südflügel
Schillerstraße 11
55116 Mainz

Anmeldung@archaeologie-rheinhessen.de
Vorstand@archaeologie-rheinhessen.de
Info@archaeologie-rheinhessen.de

Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V.

Veranstaltungsprogramm

September
bis
Dezember 2009



VERANSTALTUNGSPROGRAMM SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2009

- Anmeldung@archaeologie-rhein Hessen.de -

Die „Römervilla“ in Bad Neuenahr-Ahrweiler Ländliche Wohnkultur der Römer am Rhein

Man muss nicht bis nach Pompeji fahren ... Das *Museum Römervilla* beherbergt die herausragend gut erhaltenen Überreste des Hauptgebäudes einer römischen *villa rustica* aus dem 1. bis 4. Jh. n. Chr. Anhand der sehr gut erhaltenen Baubefunde und zahlreichen ausgestellten Funde lassen sich die verschiedenen Facetten römischen Landlebens außergewöhnlich anschaulich beschreiben. Nach der ca. zweistündigen Führung klingt der Ausflug bei einem gemeinsamen Mittagessen in Ahrweiler aus.

Leitung: Dr. Patrick Jung M.A.
Termin: Sonntag, 27. September, 8:30 Uhr (bis ca. 15:30 Uhr)
Treffpunkt: Institut für Vor- und Frühgeschichte, Schillerstraße 11, 55116 Mainz (oder Am Silberberg 1, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler)
Anmeldung: ja (per E-Mail oder unter 0176-94 86 001)
Gebühr: Keine. Anreisekosten (per PKW, ca. 90 Minuten Fahrt), Eintritt (4 bzw. 2 €) und Verpflegung müssen selbst gezahlt werden (ab 5 Personen).

Das Alltagsleben in der Steinzeit - für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren -

Mit unserem Programm wird den Kindern eine Welt eröffnet, die sie so bisher noch nicht kennen gelernt haben. Fern von Fernsehern, Autos oder Computern können sie eintauchen in eine längst vergangene Zeit. Die Steinzeit wird oft als eine Zeit verstanden, in der „primitive“ Menschen einen unwirtlichen Lebensraum besiedelten. Dass unsere Vorfahren aber keineswegs „primitiv“ waren, davon zeugen ihre Hinterlassenschaften. Nicht nur Geräte aus Stein haben Forscher gefunden, sondern auch Werkzeuge aus Knochen, Holz und Geweihen zeigen uns, wie die Menschen vor rund 25.000 Jahren gelebt haben. Auf diesen Spuren haben die Kinder während des Projektes die Möglichkeit, die Vergangenheit wiederzuentdecken und die Kultur unserer Vorfahren zu verstehen. In Gruppen, die die alltäglichen Bereiche des Lebens in der Steinzeit abdecken, sollen sie mit den gleichen Bedingungen konfrontiert werden, wie ein richtiger Steinzeitmensch. Sie sollen eigenhändig Probleme lösen und optimale Lösungen finden. Die drei Schwerpunkte sollen „Wohnen in der Steinzeit“, „Kunst in der Steinzeit“ und „Das tägliche Leben in der Steinzeit“ (oder alternativ „Die Jagd in der Steinzeit“) sein.

Leitung: Monika Wagner / Bettina Hünerfauth
Termin: Samstag, 17. Oktober, 9:00 Uhr (bis ca. 15 Uhr)
Ort: wird noch bekanntgegeben
Anmeldung: ja (per E-Mail) oder unter 0172-97 62 801
Gebühr: 30 € (inklusive Material, exklusive Verpflegung), mind. 5 und max. 15 Kinder.

Die jungsteinzeitliche Höhensiedlung auf dem Kapellenberg bei Hofheim

Seit langem ist eine Höhensiedlung auf dem Kapellenberg bei Hofheim bekannt. Durch die Ausgrabungen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Sommer 2008 und 2009 konnte nun eine michelsbergzeitliche Datierung gesichert werden. In dem Zeitraum zwischen 4400-3500 v. Chr. breitete sich die Michelsberger Kultur im Rhein-Main-Gebiet aus. Erfahren Sie während der Führung auf dem Kapellenberg mehr über die Funde, Untersuchungsmethoden sowie aktuellen Ausgrabungen vor Ort.

Leitung: Nadine Richter M.A.
Termin: Samstag, 24. Oktober, 10:00 Uhr (bis ca. 12 Uhr)
Treffpunkt: unterhalb vom Kapellenberg; Kreuzweg, 65719 Hofheim am Taunus
Anmeldung: ja (per E-Mail)
Gebühr: Erwachsene 5 €, Kinder bis 14 Jahre frei (ab 7 Personen)
Anm.: Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit.

Aus dem Nähkästchen geplaudert Geführte Zeitreise durch das römische Mainz

Hier wird tatsächlich aus dem Nähkästchen geplaudert werden! Mit was spielten die Kinder im römischen Mainz und gab es damals überhaupt schon Barbiepuppen oder LEGO? Hatten die Römer Ketchup, oder was waren ihre Leispeisen? Und was versteht man eigentlich unter einem „Legionär“? Diesen und vielen anderen Fragen werden wir auf den Grund gehen. Anhand von antiken Alltagsgegenständen zum Anfassen und sichtbaren Relikten in unserer Stadt nähern wir uns gemeinsam der römischen Zeit.

Leitung: Lisa Rübeling
Termin: Sonntag, 8. November, 15:00 Uhr (bis ca. 17:30 Uhr)
Treffpunkt: Institut für Vor- und Frühgeschichte, Schillerstraße 11, 55116 Mainz
Anmeldung: ja (per E-Mail oder unter 06131-66 95 94)
Gebühr: Erwachsene 5 €, Kinder 3,50 € (5-20 Personen)
Anm.: Familienprogramm (geeignet für Kinder ab 5 Jahren).

Im Wandel der Kulturen Die Jungsteinzeit im Mainzer Raum

Die Jungsteinzeit oder auch das Neolithikum stellt eine bedeutende Epoche der Menschheitsgeschichte dar, die wir Ihnen durch verschiedene Mitmach-Aktionen, kleine Vorträge und kulinarische Köstlichkeiten näher bringen wollen. Erfahren Sie mehr darüber, wie die Menschen der Jungsteinzeit im Mainzer Raum lebten, arbeiteten und wie sie ihre Angehörigen bestatteten.

Leitung: Sabine Kuhlmann M.A. / Nadine Richter M.A.
Termin: Samstag, 28. November, 10:00 Uhr (bis ca. 17 Uhr)
Ort: Institut für Vor- und Frühgeschichte, Schillerstraße 11, Mainz
Anmeldung: ja (per E-Mail, bis zum 20. November 2009)
Gebühr: 10 € (mind. 10 Personen).

Bei den Raubrittern zu Gast Eine Wanderung zur hochmittelalterlichen „Burg Tannenberg“ bei Seeheim-Jugenheim

Lassen Sie sich einen Tag lang in die hochmittelalterliche Welt der Tannenburg entführen und erfahren Sie mehr über diese berühmte Raubritterburg am Rande der hessischen Bergstraße.

Leitung: Ferenc Kántor / Monika Wagner
Termin: Sonntag, 29. November, 10 Uhr (bis ca. 12:30 Uhr)
Treffpunkt: Parkplatz des Neuen Rathauses in 64342 Seeheim-Jugenheim
Anmeldung: ja (per E-Mail)
Gebühr: 5 € (mindestens 10 Personen)
Anm.: Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung u. Verpflegung mitbringen (weitere Informationen unter: 06725-93 62 29 oder 0151-12 21 49 51).

Götter - Menschen - Opfer Die Religion(en) der antiken Alzeyer

Antike Schriftzeichen faszinieren den Museumsbesucher, doch ihre Botschaften bleiben ihm aufgrund der formelhaften, noch dazu fremden Sprache Latein meist verborgen. Dabei gewähren gerade die inschriftlichen Denkmäler tiefe Einblicke in die römische Kultur. So finden sich in der Steinhalle des Alzeyer Museums die vielfältigsten Zeugnisse zum religiösen Leben der antiken Alzeyer: Weiheinschriften auf Altären und Heiligtümern, Viergöttersteine u. a. geben Aufschluss über die Götterwelt, das religiöse Verständnis und die damit verbundenen Schicksale der Alzeyer vom 2. bis 4. Jh. n. Chr. Als Abschluss ist ein gemeinsamer Besuch des Alzeyer Weihnachtsmarktes geplant.

Leitung: Elisabeth Löser
Termin: Samstag, 5. Dezember, 10:00 Uhr (bis ca. 12 Uhr)
Ort: Museum Alzey (inkl. Besuch der Steinhalle)
Anmeldung: ja (per E-Mail)
Gebühr: 4 € (3-10 Personen)
Anm.: Vor der Führung wird es eine kurze Einführung in die Thematik „Inschriftenkunde“ im Alzeyer Museum geben.